Niederschrift

SA/024/2019

über die öffentliche und nichtöffentliche Sitzung des Schulausschusses
der Stadt Rheine
am 23.01.2019

Die heutige Sitzung des Schulausschusses der Stadt Rheine, zu der alle Mitglieder ordnungsgemäß eingeladen und - wie folgt aufgeführt - erschienen sind, beginnt um 18:00 Uhr im Mensa der Nelson-Mandela Schule, EG, Wihostr. 101, 48429 Rheine.

Anwesend als

Vorsitzender:

Herr Stefan Gude	CDU	Ratsmitglied / Vorsitzender
------------------	-----	-----------------------------

Mitglieder:

Frau Eva-Maria Brauer	SPD	Ratsmitglied / 2. Stellv. Vorsitzende
Frau Verena Kaisel	CDU	Sachkundige Bürgerin
Herr Fabian Lenz	CDU	Ratsmitglied
Herr Udo Mollen	SPD	Sachkundiger Bürger
Herr Rainer Ortel	UWG	Ratsmitglied
Herr Heribert Röder	DIE LINKE	Ratsmitglied
Frau Ulrike Stockel	SPD	Ratsmitglied / 1. Stellv. Vorsitzende
Frau Helena Willers	CDU	Ratsmitglied
Herr Josef Wilp	CDU	Ratsmitglied
Frau Christel Zimmermann	SPD	Ratsmitglied

beratende Mitglieder:

Herr Axel Roosen		Ausschussmitglied Vertreter der ev. Kirche
------------------	--	--

beratende Sachkundige Einwohner:

Frau Heike Barnes	SPD	Sachkundige Einwohnerin f. Beirat für Menschen mit Behinderung
-------------------	-----	--

Vertreter:

Herr Detlef Brunsch	FDP	für SB Janine Heile-Limberg
Herr Dr. Manfred Konietzko	CDU	für RM Christian Beckmann/ bis TOP 5

Verwaltung:

Herr Raimund Gausmann	Beigeordneter
Frau Sandra Jürriens	Stellv. Produktverantwortliche Schulverwaltung
Herr Ron Erdmann	Schriftführer

Entschuldigt fehlen:

Mitglieder:

Herr Christian Beckmann	CDU	Ratsmitglied
Frau Janine Heile-Limberg	FDP	Sachkundige Bürgerin
Frau Claudia Reinke	CDU	Ratsmitglied
Herr Jan-Philip Zimmermann	BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN	Sachkundiger Bürger

beratende Mitglieder:

Frau Doris Hasenkamp-Jakob	Ausschussmitglied Vertreter der kath. Kirche
----------------------------	---

beratende Sachkundige Einwohner:

Frau Lydia Maul	Sachkundige Einwohnerin f. Integrationsrat
Frau Dorit Tönjes	Sachkundige Einwohnerin f. Familienbeirat

Nach einem vorgeschalteten, öffentlichen Schulrundgang eröffnet der Vorsitzende Herr Gude die heutige Sitzung des Schulausschusses der Stadt Rheine und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

Änderungsanträge zur Tagesordnung werden nicht gestellt.

Öffentlicher Teil:

1. Niederschrift Nr. 023 über die öffentliche Sitzung am 22.11.2018

Herr Gausmann weist darauf hin, dass die Ratsmitglieder Herr Brunsch, Frau Rochus-Bolte und Frau Völkening nicht in der Niederschrift auftauchen, obwohl sie als Vertreter an der letzten Sitzung des Schulausschusses teilgenommen hätten. Dies würde natürlich zu Dokumentationszwecken nachgehalten werden.

2. Bericht der Verwaltung über die Ausführung der in der öffentlichen Sitzung am 22.11.2018 gefassten Beschlüsse

Herr Gausmann berichtet, dass alle Beschlüsse ausgeführt wurden.

Der Rat der Stadt Rheine habe darüber hinaus in seiner Sitzung vom 15.01.2019 dem Haushalt zugestimmt. Im Rahmen der Haushaltsplanung wurden dabei noch 200.000 € an Planungskosten für die weiterführenden Schulen eingestellt. Unter anderem würde hiermit ein Raumkonzept für die Elsa-Brändström-Realschule erstellt, für eine moderne fünf-bis sechszügige Realschule. Dies werde der Politik zeitnah vorgelegt, um über die Fragestellung eines Neu- oder Erweiterungsbaus zu entscheiden. Weiterhin würden perspektivisch auch die Euregio-Gesamtschule, sowie die beiden Rheiner Sekundarschulen hinsichtlich ihrer Raumbedarfe betrachtet werden.

Ergänzend informiert Herr Gausmann, dass seitens der Landesregierung mittlerweile zusammen mit den Kommunalen Spitzenverbänden die Abwicklung des Wechsels von G8 zu G9 festgelegt wurde. Für diesen Umstieg würden im Zeitraum zwischen 2022 bis 2026 insgesamt ca. 576 Mio. Euro an Fördermitteln bereitgestellt werden, sodass man sich zum Haushalt 2022 mit der Ertüchtigung der Schulgebäude für G9 beschäftigen werde.

3. Informationen der Verwaltung

3.1. Zukünftige Besetzung der Schulleitungsposition an der Kardinal-von-Galen-Schule

Herr Gausmann informiert, dass kurz vor Weihnachten das Vorstellungsgespräch der möglichen zukünftigen Schulleitung der Kardinal-von-Galen stattgefunden habe. Dabei wäre es zu einem eindeutigen Votum für den Bewerber/die Bewerberin gekommen. Eine Rückmeldung der Bezirksregierung stehe zwar noch aus, weswegen noch kein Name genannt werden könne. Jedoch sei von einer Zustimmung auszugehen, auch weil sich nur eine Person am Verfahren beteiligt habe.

3.2. Sitzung des Politischen Arbeitsgremiums zur Grundschuloffensive

Herr Gausmann gibt den Termin für die nächste Sitzung des Politischen Arbeitsgremiums zur Grundschuloffensive (PAG) bekannt. Dieser fände statt am 21.02.2019 um 17:00 Uhr. Behandelt würden dabei die Paul-Gerhardt-Schule und die Gertrudenschule.

3.3. Sitzung des Arbeitskreises Schulstruktur

Herr Gausmann informiert über den Termin für die kommende Sitzung des Arbeitskreises Schulstruktur, zu der die Anmeldezahlen der Euregio-Gesamtschule und der Elsa-Brändström-Realschule vorliegen würden. Dieser fände statt am 20.02.2019 um 17:00 Uhr im Neuen Rathaus.

3.4. Tablets für die Rheiner Schulen

Herr Gausmann informiert, dass unter Beteiligung von Vertretern der Rheiner Schulen am 22.01.2019 ein Planungsgespräch zur Einführung von Tablets für den Unterricht stattgefunden habe.

In diesem Zusammenhang warte man auf eine Vereinbarung der Länder mit dem Bund, die Fördergelder i. H. v. fünf Mrd. Euro freisetzen würde. Hiervon entfielen dann auf die Stadt Rheine geschätzt ca. vier bis fünf Mio. Euro. Da derzeit die gesamten Kosten des Medienentwicklungsplanes, mit Ausnahme der Verkabelung, aus dem städtischen Haushalt gedeckt werden müssten, würden diese Fördermittel eine Beschleunigung der Ausstattung der Schulen mit technischer Ausstattung bewirken.

3.5. Planungstreffen zum Gemeinsamen Lernen

Herr Gausmann informiert, dass ein Planungstreffen zum gemeinsamen Lernen (GL) stattgefunden habe. Bei derzeitiger Struktur ständen gegenwärtig lediglich 33 Plätze des gemeinsamen Lernens an der Euregio-Gesamtschule sowie den beiden Sekundarschulen zur Verfügung, während bereits 32 Anfragen nach diesen Plätzen vorlägen. Diese Zahlen zeigten die Handlungsbedarfe im GL-Bereich.

3.6. Arbeits- und Projektplanung für das Jahr 2019

Herr Gausmann verweist auf die mit der Einladung versandte Arbeits- und Projektplanung für 2019. Ausweislich dieser Übersicht würden dem Schulausschuss in seiner kommenden Sitzung am 03.04.2019 die Anmeldeergebnisse der sonstigen weiterführenden Schulen vorgestellt werden. Diese Zahlen würden vermutlich ein Schulstrukturproblem aufzeigen, sodass in dieser Sitzung bereits erste Diskussionen zur zukünftigen Schulstruktur geführt werden könnten, etwa zu den Eckpunkten der Weiterentwicklung der Elsa-Brändström-Realschule. Im Arbeitskreis Schulstruktur würden am 20.02.2019 diesbezüglich aufgrund der dann bereits vorliegenden Datenlage sicherlich schon Vorüberlegungen stattfinden, jedoch geht Herr Gausmann davon aus, dass noch eine weitere Arbeitskreis-Sitzung nach Vorliegen aller Anmeldeergebnisse notwendig sei.

Gleichzeitig beteilige sich die Stadt Rheine in diesem Zusammenhang an einem kreisweiten Monitoring des Kreises Steinfurt zum Thema Übergang von Grundschule zur weiterführenden Schule.

In der Schulausschusssitzung am 19.06.2019 würden weiterhin Zügigkeitsbeschlüsse für alle Rheiner Schulen gefasst werden. Auf der Tagesordnung der heutigen Sitzung befände sich bereits eine Vorlage zur Bildung von Eingangsklassen. Obwohl nur 32 Eingangsklassen beschlossen wurden, müssten 34 gebildet werden und das in einem Jahr, wo es noch nicht so viele Übergänge gäbe. Es werde daher voraussichtlich neben der laufenden Grundschuloffensive auch eine Offensive zum Ausbau von Grundschulen geben müssen, um die Schulgebäude an die perspektivisch benötigten Zügigkeiten anzupassen.

3.7. Sitzung des Schulausschusses an der Annetteschule

Herr Gausmann informiert, dass die kommende Sitzung des Schulausschusses am 03.04.2019 an der Annetteschule stattfinden werde.

4. Einwohnerfragestunde

Eine Bürgerin der Stadt Rheine stellt die Frage, ob, angesichts der Schulausschusssitzung an der Annetteschule, auch eine Sitzung an der Elsa-Brändström-Realschule denkbar sei.

Herr Gausmann gibt die Information, dass eine diesbezügliche Anfrage der Schulleitung nicht vorläge. Die Möglichkeit einer Ausschusssitzung an diesem Schulstandort bestände jedoch grundsätzlich.

Eine weitere Bürgerin der Stadt Rheine stellt die Frage, wann mit der Fertigstellung der Machbarkeitsstudie für die Elsa-Brändström-Realschule zu rechnen sei.

Herr Gausmann informiert, dass diese voraussichtlich zum Juni diesen Jahres vorliegen werde.

5. Erhaltungsaufwand an städtischen Gebäuden 2019 Vorlage: 038/19

Herr Gausmann weist darauf hin, dass in dem, in dieser Vorlage dargestellten Erhaltungsaufwand, keine Kosten für den Neubau und die Erweiterung von Schulgebäuden enthalten seien und auch nur anteilige Kosten des Medienentwicklungsplanes. Weiterhin werde der von der Kommunalen Gemeinschaftsstelle für Verwaltungsmanagement (KGSt) empfohlene Richtwert für die Gebäudeunterhaltung auch in diesem Jahr nicht erreicht. In Entwicklung sei derzeit jedoch ein vom Bund gefördertes Gebäudekataster, mit dessen Fertigstellung voraussichtlich in 2021 zu rechnen sei. Ab diesem Zeitpunkt könnte dann leichter festgestellt werden, an welchem Punkt die Sanierung der städtischen Gebäude steht und es würden sich Automatismen hinsichtlich kleinerer Sanierungsmaßnahmen einstellen.

Nach Rückmeldungen aus verschiedenen Fraktionen nimmt Herr Gausmann noch einmal den Appell der Politik zur Kenntnis, dem o. g. Richtwert für die Gebäudeunterhaltung in den kommenden Jahren zu entsprechen, um den gesehenen Sanierungsstau möglichst abzubauen. Weiterhin erläutert er auf Rückfrage die Zusammenhänge von Grundschuloffensive und Gebäudeunterhaltung und stellt die diesbezüglich bestehenden Synergien da. Eine wirklich gezielte Priorisierung von Unterhaltungsmaßnahmen sei dann jedoch erst mit Fertigstellung des Gebäudekatasters möglich.

Beschluss:

1. Der Schulausschuss nimmt die Ausführungen zum Erhaltungsaufwand der städtischen Gebäude 2019 zur Kenntnis.

6. Weitere Priorisierung zum Umbau der Grundschulen im Rahmen der Grundschuloffensive Vorlage: 054/19

Herr Gausmann erklärt mit Blick auf die Vorlage, dass man die Marienschule Hauenhorst, die ehemals im Tandem mit der Michaelschule im Rahmen der Grundschuloffensive als nächstes

für eine Erweiterung vorgesehen war, zugunsten der Canisiusschule am Hauptstandort Altenrheine zurück stelle. Grund hierfür sei die prekäre räumliche Situation am Standort der Canisiusschule und der verhältnismäßig geringe Aufwand, mit dem diese zu beseitigen sei. Die entsprechenden Planungen für diesen Schulstandort würden dann bereits die dann aktuellen Anmeldezahlen und die voraussichtlich zukünftige Zügigkeit der Canisiusschule berücksichtigen.

Die Planungen für die Gertrudenschule und die Paul-Gerhardt-Schule würden darüber hinaus am 03.04.2019 nach der bereits angekündigten Sitzung des Politischen Arbeitsgremiums im Schulausschuss vorgestellt werden.

Weiterhin wies Herr Gausmann nochmal auf die geplante Zügigkeitsoffensive an den Grundschulen hin, die parallel zur Grundschuloffensive ablaufen müsse. Hier werde man sich perspektivisch mit einigen Hindernissen konfrontiert sehen, wie der geringen Personaldecke in den zuständigen Abteilungen der Stadt Rheine sowie den vollen Auftragsbüchern der Gewerke.

Beschluss:

1. Der Schulausschuss stimmt der vorgeschlagenen Priorisierung für den weiteren Ausbau im Rahmen der Grundschuloffensive zu.
2. Der Schulausschuss empfiehlt dem Bauausschuss, die Verwaltung zu beauftragen, die Vorplanung und Entwurfsplanung für die Michaelschule und die Canisiusschule zu veranlassen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

7. Festlegung der kommunalen Klassenrichtzahl und Verteilung der Eingangsklassen auf die einzelnen Grundschulen für das Schuljahr 2019/2020 Vorlage: 020/19

Herr Gausmann betont, dass wie bereits angekündigt, 34 Züge gebildet werden müssten. Hierfür fehlten rechnerisch noch sieben Kinder, die jedoch in Rheine wohnten und sich lediglich noch nicht für eine Schule angemeldet hätten. Außerdem sei noch erfahrungsgemäß mit weiteren Zuzügen zu rechnen. Der Bezirksregierung wurde dies bereits mitgeteilt, die Zustimmung steht gegenwärtig aus.

Auf Rückfrage der Politik sagt Herr Gausmann zu, die Anzahl der Eingangsklassen für die Konradschule ebenfalls separat aufzuführen.

Beschluss:

Der Schulausschuss empfiehlt dem Rat der Stadt Rheine folgende Beschlüsse zu fassen:

- 1) Der Rat der Stadt Rheine beschließt die Berechnung der kommunalen Klassenrichtzahl und legt diese auf Grundlage der Anmeldungen für das Schuljahr 2019/2020 auf 34 Eingangsklassen fest.
- 2) Der Rat der Stadt Rheine beschließt die Verteilung der Eingangsklassen auf die einzelnen Grundschulen entsprechend der kommunalen Klassenrichtzahl für das Schuljahr 2019/2020 wie folgt:

Grundschule	Verteilung der Eingangsklassen
Annetteschule	2
Bodelschwingschule	3
Canisiusschule - Hauptstandort Altenrheine - Teilstandort Rodde	3 davon 1 in Rodde
Edith-Stein-Schule	2
Franziskussschule Mesum	2
Gertrudenschule	2
Johannesschule Eschendorf	2
Johannesschule Mesum - Hauptstandort Mesum - Teilstandort Elte	3 davon 1 in Elte
Kardinal-von-Galen Schule	2
Ludgerusschule Schotthock	2
Marienschule Hauenhorst	2
Michaelschule	3
Paul-Gerhardt-Schule	2
Südeschschule	4
Gesamt	34

Abstimmungsergebnis: einstimmig

8. Vergabe von Betreuungsleistungen an verschiedenen Rheimer Schulen Vorlage: 017/19

Herr Gausmann weist darauf hin, dass im Rahmen dieses bewährten Vergabeverfahrens zu 70 Prozent die pädagogischen Konzepte der Bieter in die Wertung miteinfließen würden. Weiterhin sei eine Evaluation der OGS-Angebote noch für dieses Jahr angesetzt. Eine entsprechende Evaluationsmatrix würde dem Schulausschuss in einer seiner kommenden Sitzungen vorgestellt werden.

Beschluss:

Der Schulausschuss nimmt die Vergabe der Betreuungsleistungen an verschiedenen Rheimer Grundschulen ab dem Schuljahr 2019/2020 zur Kenntnis.

9. Vergabe von Verpflegungsleistungen an verschiedenen Rheimer Schulen Vorlage: 018/19

Herr Gausmann informiert auf Rückfrage, dass die jährliche Evaluation für die Verpflegungsangebote gegenwärtig bereits liefere. Die Ergebnisse würden dem Schulausschuss in einer seiner kommenden Sitzungen vorgestellt werden.

Beschluss:

Der Schulausschuss nimmt die Vergabe der Mittagsverpflegung an verschiedenen Rheimer Grundschulen ab dem Schuljahr 2019/2020 zur Kenntnis.

10. Anfragen und Anregungen

10.1. Offizielle Eröffnungsfeier des Schulgebäudes der Nelson-Mandela-Schule

Auf Nachfrage gibt Herr Gausmann die Information, dass die Eröffnungsfeier für das neu fertiggestellte Gebäude der Nelson-Mandela-Schule am 22.02.2019 stattfinden und hierfür den Schulausschussmitgliedern noch entsprechende Einladungen zugehen würden.

Ende des öffentlichen Teils der Sitzung:

18:40 Uhr